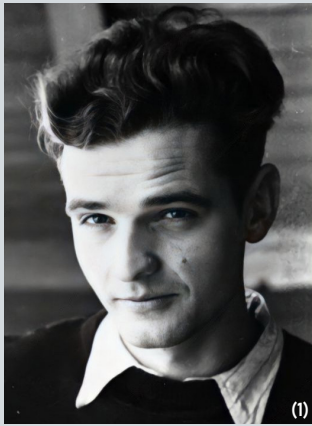


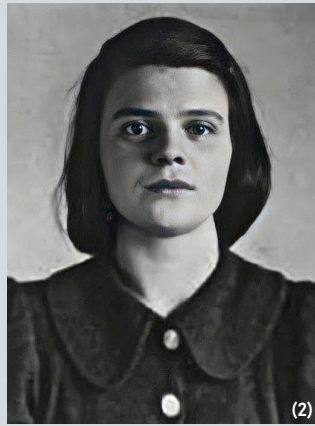
Geschwister Scholl



Hans Scholl

(Hans Fritz Scholl)

* 1918 in Ingersheim



Sophie Scholl

(Sophia Magdalena Scholl)

* 1921 in Forchtenberg

† 1943 in München-Stadelheim

Hans und Sophies Eltern waren der Politiker Robert Scholl (1891–1973) und seine Frau Magdalena (1881–1958). Hans und Sophie hatten vier Geschwister: Inge (1917–1998), Elisabeth (1920–2020), Werner (1922–1944) und Thilde (1925–1926). Ab dem Jahr 1932 lebte die Familie in Ulm.

1933

Die Geschwister waren zu Beginn des Dritten Reiches überzeugte Nazis. So trat Hans im März 1933 in die „Hitlerjugend“ ein und stieg hier zum Fähnleinführer auf.

1934

Seine Schwester Sophie trat 1934 dem „Bund Deutscher Mädel“ bei und wurde Gruppenleiterin.

1937

Hans wurde von der Gestapo festgenommen und zwei Wochen lang eingesperrt, weil er in Ulm eine Jugendgruppe gegründet hatte.

Diese Gruppe wollte sich nicht mehr an alle Regeln der „Hitlerjugend“ halten. Auch Sophie wurde deswegen befragt. Deshalb zweifelten die Geschwister an den Ideen der Nazis.

1939

Hans fing ein Medizinstudium an der Universität München an. In demselben Jahr begann auch der Zweite Weltkrieg, der bis 1945 dauerte.

1940

Die Wehrmacht zog Hans ein. Er musste sich in Frankreich als Sanitäter um die verletzten deutschen Soldaten kümmern. Erst im Jahr 1941 durfte er nach Deutschland zurückkehren und sein Studium fortsetzen. Sophie fing eine Ausbildung zur Kindergärtnerin an. Zwei Jahre später begann sie ein Studium der Biologie und Philosophie.

1942

Hans und Sophie gründeten mit Alexander Schmorell, Christoph Probst und weiteren Studenten in München die Gruppe „Weiße Rose“. Sie wollten sich gegen die Herrschaft der Nazis wehren und die anderen Menschen dazu bringen, das auch zu tun. Deshalb verteilten sie Flugblätter, in denen sie über die Verbrechen der Nazis schrieben.

1943

18.02.1943: Hans und Sophie Scholl legten im Lichthof der Münchner Universität Flugblätter aus. Dabei überraschte sie der Hausmeister der Universität, Jakob Schmid, der überzeugter Nazi war. Die Geschwister wurden noch an demselben Tag verhaftet.

1943

22.02.1943: Hans, Sophie und ihr Freund Christoph Probst wurden zum Tod verurteilt und hingerichtet.

Nach 1945 benannten viele deutsche Städte ihre Straßen, Wege und Plätze, aber auch Schulen und Kindergärten, nach den Geschwistern Scholl. Außerdem gibt es den Geschwister-Scholl-Preis für Bücher, die dazu anregen, selbst zu denken und sich mutig für die Freiheit einzusetzen.

TIPP: unter <https://www.weisse-rose-stiftung.de/widerstandsgruppe-weisse-rose/flugblaetter/> könnt ihr alle Flugblätter der „Weißen Rose“ anschauen und lesen!

LINK zu einem sehenswerten Erklärvideo: <https://www.zdf.de/kinder/logo/geschwister-scholl-einfach-erklaert-100.html>



Denkmal für die „Weiße Rose“ vor dem Hauptgebäude der Ludwig-Maximilian-Universität München (3)

„Was wir sagten und schrieben, denken ja so viele. Nur wagen sie nicht, es auszusprechen.“

Sophie Scholl

Begriffserklärungen

Gestapo:

Die Gestapo („Geheime Staatspolizei“) war eine Art Polizei während der Zeit, als die Nazis in Deutschland an der Macht waren. Aber sie war keine normale Polizei. Sie wurde benutzt, um Menschen zu finden und zu bestrafen, die gegen die Nazis waren. Die Gestapo war auch an sehr schlimmen Dingen beteiligt, wie der Ermordung vieler Juden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Gestapo verboten.

NSDAP:

Die NSDAP („Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei“) war eine politische Partei in Deutschland während der Zeit des Nationalsozialismus. Ihr Anführer war Adolf Hitler. Die NSDAP war gegen Demokratie und gegen Menschen, die anders waren oder anders dachten. Alle anderen Parteien wurden verboten und die Menschen durften nicht mehr ihre Meinung sagen oder schreiben.

Nazis:

Die Nazis oder Nationalsozialisten waren eine politische Gruppe, die von 1933 bis 1945 in Deutschland

an der Macht war. Ihr Anführer war Adolf Hitler und ihre Armee war die Wehrmacht. Die Nazis glaubten, dass einige Menschen besser sind als andere, weil sie zum Beispiel zu einem anderen Volk gehören, eine andere Hautfarbe haben oder eine andere Religion haben. Ganz besonders verfolgten sie die Juden. Sie waren auch gegen Demokratie und freie Wahlen und wollten alle Menschen töten oder unterdrücken, die eine andere Meinung hatten. Sie ermordeten viele Juden und begannen den Zweiten Weltkrieg, bei dem viele Menschen starben.

Hitlerjugend:

Die „Hitlerjugend“ war eine Organisation der Nazis. Zu ihr gehörte auch der „Bund Deutscher Mädel“. Kinder und Jugendliche konnten ihr beitreten und an Spielen und Ausflügen teilnehmen, aber auch Sport treiben. Das Ziel der Nazis war aber, die Kinder zu beeinflussen, damit sie auch Nazis werden.



1. Kennst du eine Straße, einen Platz oder eine Schule, die nach den Geschwistern Scholl benannt wurde?
2. Hans und Sophie Scholl setzten sich mutig für ihre Mitmenschen ein. Warst du auch schon einmal mutig, um anderen Menschen zu helfen oder etwas Schlimmes zu verhindern? Sprich darüber.

Weiter links zu interessanten Videos:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/lotte-weisse-rose-102.html>

<https://www.zdf.de/kinder/logo/sophie-scholl-schulprojekt-100.html>

Bildnachweis:

- (1) Madelgarius ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hans_Scholl1_\(Remini_enhanced\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hans_Scholl1_(Remini_enhanced).jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
- (2) Madelgarius ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sophie-Scholl-\(photographie-Gestapo-18-fevrier-1943\)-_\(Remini_enhanced\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sophie-Scholl-(photographie-Gestapo-18-fevrier-1943)-_(Remini_enhanced).jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
- (3) Amrei-Marie (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Denkmal_für_die_Geschwister_Scholl_und_Christoph_Probst_als_Teil_des_Weiße-Rose-Mahnmal.jpg), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>